

Diamant - Bohrtechnik

Allgemeine Hinweise zum Bohren mit Bohrständer

Die Bohrständer haben vier Stellschrauben auf der Grundplatte, damit das Werkzeug auf unebener Oberfläche ausgerichtet werden kann.

Bei Verwendung eines Vakuumssets muss man die Stellschrauben nach dem Festsaugen wieder andrehen, damit die Bohr-Säule auf den Schrauben abgestützt ist und nicht auf dem Schaumgummi..

Für Schrägbohrungen geht man wie folgt vor:

- -die Säule am Fuss zuerst lösen, notfalls die längs eingeschraubte Schraube (Rabor 1+3) zuerst entfernen.
 - -Mutter oder Schrauben an der Hinterstützung lösen
 - -die Säule schräg stellen
 - -alle Schrauben nach erfolgter Verstellung wieder fest anziehen.
- Schrägbohrungen verlängern den Bohrweg; dafür gibt es Verlängerungen. Zuerst den Bohrkern entfernen, Diamantbohrer ins angefangene Loch einstecken und Verlängerung dazwischenschrauben.

Die Bohrständer Rabor 3, Columbus 2 + 5 sind mit einer Schnellwechsellplatte ausgerüstet. Diese erleichtert das Arbeiten bei Wandbohrungen, dadurch lässt sich der Motor schnell und einfach lösen und wiederum befestigen.

WICHTIG! Wenn der Support auf der Säule (Rabor 1 + 3) Spiel hat, so müssen die Einstellschrauben auf der Seite des Supports nachgestellt werden. Bei Columbus 2 + 5 entfällt diese Arbeit, da Spiel- und Abnutzungsfrei gelagert.

ACHTUNG! Bohrmotoren sollten nicht ohne Fehlerstromschutzschalter FI betrieben werden .

Schutzisolierte Maschinen stets mit Sicherheits-Trafo einsetzen.

Vorsicht beim Bohren nach oben (Decke). Es darf kein Wasser in den Bohrmotor einfließen!

Nebst Wasserabsaugung mit den entsprechenden Wassersammelringen, ist der Motor so abzudecken, dass das an der Krone hinunterfliessende Wasser nicht in den Motor eindringen kann. Auf eine gute Luftzirkulation für die Motorkühlung ist trotzdem zu achten.

- befestigen des Bohrständers mittels Dübel
- montieren des Wassersammelrings, darauf achten das dieser dicht aufliegt
- darauf achten das die Kappe dicht am Bohrer anliegt- (Bohrdurchmesser minus 5mm)
- Wassersauger am Wassersammelring anschliessen und einschalten
- keine Schrägbohrungen vornehmen